

KULTUR RUHR GmbH

Ausschreibung

Ruhrtriennale: Workshopleitung für Theaterworkshops in Schulen auf Honorarbasis gesucht

Rahmenbedingungen:

Zeitraum der Workshops: 16. August 2023 bis 19. September 2023

Termine: max. 10 Workshoptermine à 90 Minuten

Orte: Schulen im Ruhrgebiet

Vergütung (brutto): 200 € Konzeption, 75 € / Workshop zzgl. Fahrtkosten nach Absprache

Arbeitgeberin

Die Ruhrtriennale, getragen von der Kultur Ruhr GmbH, einer gemeinnützigen GmbH des Landes NRW und des Regionalverband Ruhr, ist ein international renommiertes, spartenübergreifendes Kunstfestival, das jedes Jahr in den industriekulturellen Spielorten des Ruhrgebiets Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Installationen und Konzerte produziert und präsentiert.

Die Junge Triennale kuratiert das Programm für junges Publikum im Festival, konzipiert und organisiert begleitende Vermittlungsformate sowie Kunstprojekte mit jungen Menschen aus dem Ruhrgebiet.

Aufgabe

Für die Vorbereitung von Schulklassen auf den Vorstellungsbuch der chilenischen Stückentwicklung „La posibilidad de la ternura / Die Möglichkeit von Zärtlichkeit“ suchen wir eine:n Theaterpädagog:in und/oder Performer:in mit Vermittlungserfahrung oder Quereinsteiger:in oder Studierende mit Erfahrungen in diesen Bereichen, die:der einen 90 Minütigen Theaterworkshop in Rücksprache mit der Jungen Triennale selbstständig entwickelt und in Schulen durchführt. Angelehnt an die Produktion soll der Workshop mit Methoden des biografischen Theaters eine persönliche Auseinandersetzung der jugendlichen Teilnehmenden anstoßen zu den Themen Männlichkeit(en), die Bedeutung von Geschlechterrollen in unserer Sozialisierung sowie Ideale und Handlungsspielräume der:des Einzelnen in diesem Kontext.

Voraussetzungen

Wir suchen nach einer Workshopleitung, die (erste) Erfahrungen in der Theaterarbeit mit Jugendlichen und gerne auch Schulklassen hat, mit zeitgenössischen Theaterformen und oben genannte Themen vertraut ist. Eine zeitliche Flexibilität am Vormittag/Mittag im Zeitraum 16. August bis 19. September ist Voraussetzung für die Zusammenarbeit. Die Workshops finden in Schulen im Ruhrgebiet statt. Die Termine können auf Grund der Sommerferien z. T. kurzfristig abgesprochen werden. Zeitliche Einschränkungen an einzelnen Tagen in diesem Zeitraum sind aber kein Hindernis für die Zusammenarbeit.

Die Workshops sowie die Konzeption werden auf Honorarbasis vergütet und Fahrtkosten in abgesprochenem Rahmen übernommen.

Informationen zur Jungen Triennale: www.jungetriennale.de

Informationen zur Produktion „La posibilidad de la ternura“: www.ruhr3.com/ternura

Wir begrüßen Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Da die Workshops in Schulen stattfinden, sind der Zugang sowie die Räumlichkeiten teilweise nicht barrierefrei.

Wenn Sie Interesse haben an der Zusammenarbeit mit der Jungen Triennale, dann freuen wir uns über ein kurzes Schreiben, in dem Sie sich und Ihre Arbeit vorstellen einschließlich einem Lebenslauf, aus dem Ihre Referenzen bezüglich der oben genannten Aufgaben hervorgehen. Falls vorhanden freuen wir uns über Links, Video-, Bild- und/oder Tonaufnahmen, die einen Einblick in Ihre Arbeit geben.

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte bis spätestens **5. Juni 2023** an

Kultur Ruhr GmbH
Personalabteilung
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum
E-Mail: bewerbung@kulturruhr.com

Bei Rückfragen wenden Sie sich jederzeit gerne an Anne Britting, Dramaturgin und Projektleitung der Jungen Triennale unter a.britting@ruhrtriennale.de oder 0234 97 483 418